



öffentlich

Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt

Datum: 2015-03-11

---

**Informationsvorlage**

**Drucksachen-Nr.**  
**I-6011/2015**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt	31.03.2015
Stadtverordnetenversammlung	28.04.2015

**Titel:**

**Bürgerhaushalt 2015 Platz 1**  
**Erneuerung des Spielplatzes in der Bergsiedlung**

**Erläuterung/Begründung:**

siehe Anlage

Bürgermeisterin

Amtsleiter  
Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt

Abteilungsleiterin  
Grünflächenplanung/-bau

**Anlagen:**

Anlage 1 Statistik Kinder – Jugendliche Bergsiedlung  
Anlage 2 Bilder 1. Treffen  
Anlage 3 Erläuterungsbericht  
Anlage 4 Kostenschätzung zum Vorentwurf  
Anlage 5 Vorentwurfsplan

Erläuterung:

Bereits im I. Quartal des Jahres sind umfangreiche Vorbereitungen getroffen worden, um die Realisierungschancen des Bürgerhaushaltsfavoriten 2015 zu prüfen. Als Basis einer Entscheidung muss eine anforderungsgerechte Planung einschließlich Kostenschätzung erstellt werden. Folgende Rahmenbedingungen sind dabei zu beachten:

1. Aus der Altersstruktur der in der Bergsiedlung wohnenden Kinder und Jugendlichen (Anlage 1) ergibt sich, dass es wünschenswert ist, einen altersübergreifenden Spiel- und Aufenthaltsort zu schaffen. Immerhin ist aufgrund von Eigeninitiative bereits ein Beachvolleyballfeld geschaffen worden.
2. Die zu beplanende Freifläche eignet sich für eine Aufteilung in die Bereiche Birkenwäldchen, die durch ihre Ausstattung den jüngeren Kindern gewidmet sein soll, während der Bereich Wiesen- und Rasenflächen dem Aufenthalt und der sportlichen Betätigung der älteren Jugendlichen entgegenkommen soll. Der Übergang zwischen beiden Bereichen soll jedoch fließend sein, um den Heranwachsenden auch die Möglichkeit der Wahl zu bieten. (Anlage 5)
3. Es fehlt jedoch an Spielgeräten und –möglichkeiten, die insbesondere auch jüngere Kinder anregen und herausfordern. Die in die Vorplanung einbezogene Elterninitiative hat z.B. Vorstellungen von einer durch das Birkenwäldchen verlaufenden Balancier- und Kletterstrecke entwickelt. (Anlage 2)
4. Die Bestandsanalyse hat als Mangel offenkundig gemacht, dass mitten durch die Freifläche von West nach Ost ein wilder Fahrweg zur Erschließung von Garagen führt, der derzeit beide Bereiche voneinander scheidet.
5. Die klare Trennung von Verkehrsflächen und von Aufenthalts- und Spielflächen ist aus Gründen der Sicherheit und der Aufenthaltsqualität geboten. (Anlage 3)

Als professioneller Planer wurde ein Büro verpflichtet, das Erfahrung in der Gestaltung von Spiel- und Aufenthaltsflächen hat. Es zeichnet sich dadurch aus, dass es seine Gestaltungsvorschläge aus den vorgefundenen Qualitäten entwickelt. Topografie und erhaltenswert Baumbestände werden berücksichtigt. In Luckenwalde hat es jüngst die Außenanlagen der Kita Vierjahreszeiten geplant.

Die von diesem Büro **Gunnar Lange Landschaftsarchitekten** erarbeitete Vorplanung nebst Kostenschätzung (Anlage 4) wird zur Kenntnis gegeben.

Im nächsten Schritt soll es darum gehen, die Vorplanung auszufeuern, nach Einsparpotenzialen zu suchen, eine Realisierung in Abschnitten vorzusehen und die Möglichkeiten zur Beteiligung – sei es Manpower oder die Spende von benötigten Material, Pflanzen oder Ausstattung – aufzuzeigen. Das so entstehende Konzept bietet dann die Grundlage für die Stadtverordnetenversammlung, um über den Umfang und den Zeitraum der Realisierung zu entscheiden. Es soll rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen 2016 bis September 2015 vorgelegt werden.